



Ifo Institut
Industrie-Aufträge reichen noch 4,5 Monate

Seite 1



SSB TechTalk
Zeitfresser Schalt-schrankverdrahtung

Seite 2



Panduit
Einfacher und schneller Kabel kennzeichnen

Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Elektroindustrie erzielt Umsatz von knapp 200Mrd.€



Bild: Destatis und ZVEI-eigene Berechnungen

machte damit den 2020er-Verlust (-6%) mehr als wett. „Für 2022 rechnet der ZVEI mit einem realen Produktionswachstum von 4%“, so Gontermann. Die Erlöse der deutschen Elektro- und Digitalindustrie kamen im Dezember auf 18,1Mrd.€ – ein Plus von 8,5% gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat. Der Inlandsumsatz stieg um 12,6% auf 8,7Mrd.€ und der Auslandsumsatz um 5,1% auf 9,4Mrd.€. Die Geschäfte mit Partnern aus dem Euroraum nahmen hier nur leicht um 1,2% auf 3,1Mrd.€ zu, wohingegen der Umsatz mit Drittländern um 7% auf 6,3Mrd.€ wachsen konnte. Für 2021 insgesamt verzeichneten die aggregierten Branchenerlöse damit ein Plus von 9,7% und erreichten den Rekordwert von 199,5Mrd.€.

Im Dezember verzeichnete die deutsche Elektro- und Digitalindustrie ein Auftragsplus von 34,1% gegenüber Vorjahr. „Dieser nochmals deutliche Anstieg ist dabei nicht zuletzt auch einigen Großaufträgen zu verdanken“, sagte ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. Die Inlandsbestellungen erhöhten sich um 42%, die Auslandsbestellungen um 27,6%. Aus dem Euroraum gingen 19,8% mehr Aufträge ein als im Vorjahr. Kunden aus Drittländern steigerten ihre Bestellungen um 32%. Für das gesamte Jahr 2021 steht damit ein Bestellplus von 23,9% in den Büchern. Die Auftragseingänge aus dem Inland wuchsen um ein Fünftel (+20,1%), die aus dem Ausland um 27%. Während Kunden aus der Eurozone ihre Bestellungen im vergangenen Jahr um 23,1% heraufsetzten, legten die Bestellungen aus Ländern außerhalb des gemeinsamen Währungsraums um 29,2% zu. Die preisbereinigte Produktion elektrotechnischer und elektronischer Güter lag im Dezember 3,4% über Vorjahr. Insgesamt wuchs sie im vergangenen Jahr um 8,8% und

www.icotek.com
icotek®
smart cable management.
Click. Clack. Closed.
Die neue Generation der Kabeleinführung

- Anzeige -

Geschäftsführungsduo bei Bicker

Die Firma Bicker Elektronik mit Sitz in Donauwörth hat sich seit der Gründung im Jahr 1994 zu einem führenden Hersteller und Anbieter von Stromversorgungslösungen und Systemkomponenten etabliert. Markus und Tom Bicker (links im Bild) sind ab sofort nicht nur als Vater und Sohn, sondern auch in der Geschäftsführung von Bicker Elektronik ein gutes Team. Tom Bicker ist bereits seit 2015 im Unternehmen tätig. Zielmärkte sind unter anderem Industrie 4.0 / IIoT, Automationstechnik, Robotik, Mess- und Regeltechnik, Transportation, Maritim, Energie, Prozessleittechnik, Sicherheits- und Gebäudetechnik.

Ifo Institut: Aufträge der Industrie reichen so weit wie noch nie

Die deutsche Industrie kann mit den aktuellen Auftragsbeständen so lange produzieren wie nie zuvor: Sie reichen laut einer Umfrage des Ifo Instituts für die nächsten 4,5 Monate. „Das gab es noch nie, seit wir diese Frage im Jahr 1969 zum ersten Mal gestellt haben. Die Auftragsbestände der vergangenen Monate konnten nicht abgearbeitet werden, weil den Unternehmen wichtige Vorprodukte und Rohstoffe fehlten“, sagt Timo Wollmershäuser, der Leiter der Ifo Konjunkturprognosen. „Sollten sich die Engpässe in den kommenden Monaten auflösen, könnte die Produktion in der deutschen Industrie durchstarten“, fügt er hinzu. „Das dürfte die Wirt-

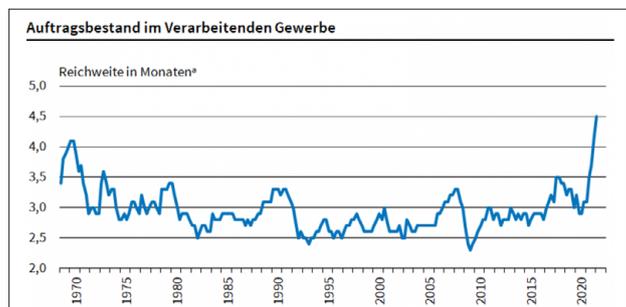


Bild: Ifo Institut



Bild: Bicker Elektronik GmbH

schäftsleistung dann kräftig anschieben.“ Besonders groß ist der Auftragsbestand in der Autoindustrie (Hersteller und Zulieferer) mit einer geschätzten Produktionsdauer von 8 Monaten, im Maschinenbau (6,1 Monate) und bei den Herstellern von Datenverarbeitungsgeräten (5 Monate). Am wenigsten weit reichen die Aufträge der Drucker mit 1,9 Monaten.



DIE APP FÜR DEN SCHALTSCHRANKBAU



- Anzeige -

Emka übernimmt GSB Aluminium



Bild: EMKA Beschlagteile GmbH & Co. KG

Die eigene Fertigungsbreite gezielt weiter ausbauen – mit dieser Strategie hat die Emka Gruppe die Firma GSB Aluminium mit rund 80 Mitarbeitern aus Wuppertal übernommen. Mit dem nun hinzugewonnenen Produktionsverfahren der Aluminiumfertigung rundet Emka sein Fertigungsspektrum ab. Die neuen Leichtbauprodukte sollen unter anderem Kunden aus der Automotive-Branche bedienen. Im Zusammenspiel mit dem Formenbau in Bosnien werden auch kundenspezifische Sonderlösungen gefertigt.

Wöhner: Marke des Jahrhunderts



Bild: Studio ZX

Marken des Jahrhunderts sind Marken, die es schaffen, eine ganze Gattung von Produkten oder Dienstleistungen zu definieren und in ihrem Bereich Standards setzen. In einem dreistufigen Auswahlprozess wurde die Marke Wöhner nun positiv in der Produktgattung 'Sammelschienensystemtechnik' evaluiert und als Marke des Jahrhunderts bestätigt. Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in Berlin wurde die Markentrophäe vom Zeit-Verlag überreicht.

SSB TechTalk: Zeitfresser Schaltschrankverdrahtung

Auch in diesem Jahr werden die SSB TechTalks fortgesetzt. Los geht es am 11. Mai um 11 Uhr mit dem Thema 'Zeitfresser Schaltschrankverdrahtung – Lösungen für mehr Effizienz'. Laut einer viel beachteten Studie des Instituts für Steuerungstechnik für Werkzeugmaschinen und Fertigungseinrichtungen der



Bild: Tebo Verlag GmbH

Universität Stuttgart (ISW) beträgt die durchschnittliche Fertigungszeit eines Schaltschranks 57 Stunden. Rund die Hälfte dieser Zeit entfällt auf die Verdrahtung. Das Webinar zeigt Möglichkeiten auf, wie sich diese Tätigkeit erheblich effizienter gestal-

ten lässt: vom Engineering, über die Kabelkonfektionierung, -kennzeichnung und -einführung in den Schaltschrank, bis hin zur eigentlichen Verdrahtung. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos. Zur Anmeldung geht es mit einem Klick [hier](#)

Siemens startet mit Umsatz- und Auftragsplus in 2022



Bild: Siemens AG

Siemens ist mit einem Umsatzplus von 9% ins neue Geschäftsjahr 2022 gestartet. Die Erlöse erreichten 16,5Mrd.€. Der Auftragseingang stieg um 42% auf 24,2Mrd.€. Der Auftragsbestand erreichte mit 93Mrd.€ einen neuen Rekord. Der Gewinn nach Steuern lag bei 1,8Mrd.€ (+20%). Im Segment Digital Industries stieg der Umsatz um 11%. Bei Smart Infrastructure steht ein Umsatzplus von 6%. Für das Gesamtgeschäftsjahr 2022 rechnet der Konzern weiterhin mit einem mittlerem einstelligen Umsatzwachstum.

Kriwan: Erfolgreiches Geschäftsjahr 2021

Die Kriwan-Gruppe aus Forchtenberg blickt zufrieden auf das vergangene Jahr 2021 zurück: „Der Umsatz der Gruppe konnte in Deutschland und den sechs Auslandstöchtern auf knapp 30Mio.€ gesteigert werden und wir sind mit der Ertragslage der Gruppe aktuell zufrieden“, freut sich der Geschäftsführer Dr. Christian Ellwein. „Im vergangenen Jahr haben uns Materialengpässe und Preiserhöhungen bei den Komponenten sehr herausgefordert. Durch die tolle Teamleistung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten wir mit sehr guter Lieferfähigkeit wichtige zusätzliche Aufträge für 2022 gewinnen“, so Ellwein weiter. Die Gruppe produziert Sensoren und Elektro-



Bild: Juergen Poliak Photographie & Film

nik zum Schutz und zur Digitalisierung von Verdichtern, Pumpen und Ventilatoren und führt im eigenen Testzentrum vor allem EMV- und Umwelttests für Automotive und Industrie durch. Für den Schaltschrank-Einsatz bietet das Unternehmen einen Phasenmonitor.

all about
automation

Regionale Fachmesse für Industrieautomation

Messe Friedrichshafen, 5. + 6. April 2022

automation-friedrichshafen.com

Jetzt
Gratisticket
sichern!

Einfacher und schneller Kabel kennzeichnen

Panduit stellt mit WrapIDTM (PLA-100/E) ein automatisches Etikettiersystem vor. Der kompakte Halbautomat bietet eine Lösung für mittel- bis hochvolumige Etikettenanwendungen. Benutzer profitieren von schnelleren Durchlaufzeiten und sind laut Anbieter im Vergleich dreimal schneller zur herkömmlichen manuellen Installation. Der Wickelkopf des Systems ist leicht erreichbar, so dass man bis zu 12,7mm vor den Steckverbindern oder Klemmen die Etiketten auf die Leitung bzw. auf das Kabel anbringen kann. Außerdem ist der Kopf modular aufgebaut und lässt sich im Wartungsfall leicht und kostengünstig tauschen. Per Tastendruck kann man die Etikettenposition korrigieren. Die valide Kabelkennzeichnung gehört heutzutage im Schaltschrankbau, in der Netzwerktechnik oder im Rechenzen-



Bild: Panduit

trum zum wesentlichen Teil der Dokumentation für eine leichtere Inbetriebnahme und Wartung. Das neue System ist zusammen mit den Etiketten sowie Label-Druckern des amerikanischen Familienunternehmens für die Kabelbaumproduktion in größeren Stückzahlen konzipiert.

Mit dem Etikettierautomaten werden die Labels genau positioniert und sicher befestigt. Bei der Entwicklung wurde darüber hinaus auf eine verbesserte Ergonomie geachtet, die nachweislich die Ermüdung des Bedieners verringert und das Risiko von Verletzungen durch wiederholte Bewegungen minimiert. Die vom Anbieter durchgeführte Analyse zwischen manuellen und automatisierten Systemen zeigt, dass das automatisierte Etikettiersystem WrapID etwa 170 Arbeitsstunden pro 100.000 Etiketten einspart.

Digitale Schaltplantasche von Rittal erhält Sustainability Award von Siemens



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

2021 verlieh Siemens erstmals für das Materialfeld Cabinets den Sustainability Award, um gemeinsame Ideen eines interdisziplinären Teams von Lieferanten und Siemens zu prämiieren. Erster Gewinner: Die digitale Schaltplantasche Rittal ePocket. Heute sind dicke Papierordner mit Maschinen- und Anlagendokumentation im Schaltschrank noch

Alltag in der Produktion. Je nach Anlage kommen schnell 500 und mehr Seiten Dokumentation zusammen, die bei Änderungen häufig erneut ausgedruckt werden. Entfällt dieses Papier, wird der CO₂-Ausstoß für die Umwelt reduziert. Daher hat jeder Rittal-Schaltschrank der Serien VX25, VX SE, AX und KX künftig einen eigenen 'Platz' in der Eplan Cloud. Über einen QR-Code am Schaltschrank kann der Besitzer der ePocket auf die Maschinen- und Anlagendokumentation inklusive digitalem Zwilling in der Eplan Cloud zugreifen. Die Digitalversion erleichtert zudem die Arbeit und spart Zeit.

ABB mit Auftrags- und Umsatzplus

ABB hat im Geschäftsjahr 2021 einen Auftragseingang von +20% erzielt. Auch der Umsatz stieg – um 11% auf 28,9Mrd. US\$. Im 4. Quartal lagen Auftragseingang und Umsatz im Plus. Die Nachfrage zog gegen Ende des Geschäftsjahres an. Dabei wurde in allen Geschäftsbereichen und Regionen Wachstum verzeichnet. Trotz gestörter Lieferketten in Teilen des Geschäfts wuchs der Umsatz im 4. Quartal mit +5% stärker als erwartet. Für das laufende Geschäftsjahr rechnet der Konzern mit einem Wachstum zwischen 4 bis 7%.

Stromzange misst Fehlerströme



Bild: Conrad Electronic SE

Fehlerströme können mit der Voltcraft Stromzange unmittelbar erkannt und dadurch abgewendet werden: Ströme können bereits ab 100µA AC und bis 200A AC im CAT II 600V Bereich sicher und genau gemessen werden. Die weitgefaste Klemmöffnung mit einem Durchmesser von 3,05cm ermöglicht das Messen auch größerer Querschnitte. Bei Messungen mit dem Leckstromtester muss der zu prüfende Leiter nicht aufgetrennt werden. Das Gerät verfügt über eine Data-Hold-Taste, um Messwerte einzufrieren und bequem ablesen zu können – ein Feature für Situationen, in denen der zu messende Leiter schlecht erreichbar und das Display nicht einsehbar ist.

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verlegerin Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (Vi.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (-139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2022.
Grafik Julia Marie Dietrich (-442)